

FACHSTELLE JUGENDDEMOKRATIEBILDUNG STORMARN (2020-2024)

SACHBERICHT 2020



KJR
Kreisjugendring
Stormarn e. V.

PROJEKTRÄGER_IN:
KREISJUGENDRING STORMARN E.V.
GRABAUER STRASSE 19
23843 BAD OLDESLOE



Kreisjugendring Stormarn e.V.: Fachstelle Jugenddemokratiebildung



INHALTSVERZEICHNIS

	VORWORT DES VORSITZENDEN DES KREISJUGENDRINGS	5
1.	EINLEITUNG	6
2.	MASSNAHMEN UND PROJEKTE	7
	2.1 PARTIZIPATION UND ENGAGEMENTFÖRDERUNG	9
	2.1.1 PARTIZIPACTION!	9
	2.1.2 PARTIZIPACTION! FACHKRÄFTEAUSTAUSCH	9
	2.1.3 TREFFEN DER STORMARNER KINDER- UND JUGENDVERTRETUNGEN	9
	2.2 POLITISCHE BILDUNG ALS BILDUNGSaufTRAG	10
	2.2.1 ANNE-FRANK AUSSTELLUNG	10
	2.2.2 UN-JUGENDEDELEGIERTE IN STORMARN	11
	2.2.3 STUDIENTAG NEUENGAMME ANTISEMITISMUS	11
	2.2.4 WORKSHOP „TOLERANZ UND VIELFALT“	11
	2.3 DEMOKRATIE IM ALLTAG	11
	2.3.1 BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE SIEK	11
	2.3.2 JUGENDBEFragung DER GEMEINDE TREMSBÜTTEL	12
	2.3.3 WORKSHOP WELT-MÄDCHENTAG	12
	2.3.4 STRATEGIE GEGEN EXTREMISMUS FÜR BAD OLDESLOE	12
	2.4 VERNETZUNGSARBEIT	12
3.	PROJEKTBEIRAT	14
4.	AUSBLICK	15





Vorwort des Vorsitzenden des Kreisjugendrings

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit den Haushaltsverhandlungen des Kreises Stormarn für das Jahr 2020 erhielt der Kreisjugendring Stormarn e.V. (KJR) die finanziellen Mittel für das vorerst fünfjährige Jugenddemokratieprojekt, welchem sich dieser Bericht widmet. Erstmals gibt es jetzt im KJR die Möglichkeit, sich mit einer eigens dafür geschaffenen Stelle ausschließlich mit den Themen Demokratiebildung, Politik, Beteiligung, Vielfalt und Toleranz zu beschäftigen. Dies ermöglicht dem KJR nun auch, deutlich mehr Ressourcen dafür bereitzustellen, Jugendliche, junge Erwachsene und Kommunen zum Thema Beteiligung nach § 47f GO zu beraten. Für diese Initiative aus den Reihen des Kreistages möchten wir uns daher herzlich bedanken.

Pandemiebedingt konnte der KJR mit der Umsetzung des Projekts erst im Sommer 2020 richtig beginnen. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit Anna Schmalowski eine ehemalige Mitarbeiterin für dieses Projekt begeistern und zurückgewinnen konnten. Sie hat sich bereits in der Vergangenheit im KJR dem Thema Beteiligung gewidmet und ist daher in Stormarn gut vernetzt.

Als Auftaktveranstaltung des Projekts und als großes Vernetzungstreffen war ein erster Stormarner Jugenddemokratiekongress mit Fachvorträgen und Raum für die Entwicklung gemeinsamer Ideen für den Herbst 2020 geplant, welcher pandemiebedingt nicht stattfinden konnte. Gleichwohl wird dieser 2021 nachgeholt werden, sobald es die Situation zulässt.

Umso erfreulicher ist es, dass es uns trotz der bekanntermaßen sehr schweren Umstände im Jahr 2020, auch in dieser Zeit bereits gelungen ist, einen wesentlichen Aspekt der ersten Phase des Projektes, nämlich der noch tiefgreifenden Vernetzung im Kreis Stormarn, voranzutreiben. In vielen Gesprächen und Vernetzungstreffen haben Stormarner Akteure das neue Projekt und sich untereinander kennengelernt. So gab es beispielsweise erstmals ein kreisweites Treffen der kommunalen Kinder- und Jugendvertretungen oder Treffen bzw. Videokonferenzen mit Jugendgruppen, Jugendhäusern oder der Kreisschülervertretung. Auch die ersten Fortbildungsveranstaltungen konnten stattfinden.

Zu Beginn des Jahres 2021 wird sich nun auch der Projektbeirat formieren, welcher uns zur Entwicklung und Reflektion sowie für den demokratischen Rückhalt des Projekts besonders wichtig ist. Außerdem gilt es, die Herausforderung der Erschließung von Zielgruppen abseits von Fachkräften und Ehrenamtlichen während der Pandemie zu meistern.

Bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern möchten wir uns für die Zusammenarbeit in den ersten Monaten bedanken. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Projekts.

Dr. Stefan Kühl

1. EINLEITUNG

Mit dem Projekt „Jugenddemokratiebildung Stormarn – Mehr.Demokratie.Wagen in und für Stormarn“ ist der Kreisjugendring Stormarn mit der Fachstelle Jugenddemokratiebildung seit 2020 im Kreis Stormarn aktiv. Seit Juli 2020 ist die Fachstelle Jugenddemokratiebildung mit Anna Schmalowski besetzt.

Das Ziel der Fachstelle ist es als Kristallisationspunkt für Aktivitäten und Projekte zur Demokratiebildung und Beteiligung in Kommune, Schule und Jugendarbeit tätig zu sein.

Als Fach- und Beratungsstelle ist sie Akteurin und Anbieterin von Aktivitäten und Projekten. Es werden bestehende Netzwerke gefördert und neue Netzwerker initiiert sowie die im Themenfeld tätigen Akteur_innen zusammengebracht.

Die Angebote der Fachstelle Jugenddemokratiebildung teilen sich in die drei Themenschwerpunkten „Partizipation und Engagementförderung“, „Politische Bildung als Bildungsauftrag“ und „Demokratie im Alltag“ auf.

Sie richten sich vorwiegend an junge Menschen zwischen 12 und 21 Jahren, dabei sollen sowohl bildungsferne Jugendliche erreicht werden als auch bereits engagierte Jugendliche. Diese können zugleich im Sinne der Peer Education die Rolle von Multiplikator_innen übernehmen.

Für die Umsetzung der Ziele ist es entscheidend, Demokratie vor Ort erlebbar zu machen. Junge Menschen sollen im Kreis Stormarn erfahren, wie Demokratie in ihrem individuellen Alltag eine Rolle spielt. Dafür ist es grundlegend, dass Akteur_innen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenarbeiten.

Damit junge Menschen Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten können, braucht es entsprechende Freiräume. Das setzt voraus, dass Erwachsene über die Rechte von Kindern und Jugendlichen wissen, sich für echte formelle und informelle Beteiligungsangebote einsetzen und bereit sind, Macht mit jungen Menschen zu teilen.

Für das erste Projektjahr stand insbesondere die Kontaktaufnahme zu bestehenden Akteur_innen und Netzwerken sowie zu möglichen Kooperationspartner_innen im Fokus.

Neben ersten Auftaktveranstaltungen zur Jugenddemokratiebildung sollte insbesondere der Projektbeirat konstituiert werden. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie waren größere Veranstaltungen nicht möglich. Auch die Konstituierung des Projektbeirates muss auf 2021 verschoben werden.

2. MASSNAHMEN UND PROJEKTE

Datum	Veranstaltung/Aktivität	Fachkräfte	Jugendliche	Ehrenamtliche
Kooperationsarbeit				
15.07.2020	Gespräch Kreisjugendamt	1		
03.08.2020	Jugendhilfeausschuss Stormarn			
04.08.2020	Gespräch Fachstelle Demokratie leben, KJR Herzogtum-Lauenburg	1		
05.08.2020	Gespräch AKJS SH	2		
09.08.2020	Gespräch Inihaus e.V. Bad Oldesloe		11	1
11.08.2020	Gespräch Kreisjugendamt	1		
25.08.2020	Gespräch VKJ Bad Segeberg. Demokratiestelle	1		
27.08.2020	Treffen Kreisschülervertretung		4	
08.09.2020	Gespräch Regionales Beratungsteam Rechtsextremismus	2		
21.09.2020	Gespräch Gleichstellungsbeauftragte Stadt Bargteheide	1		
25.09.2020	Gespräch Fridays for Future Bargteheide		1	
01.10.2020	AK OKJA Bad Oldesloe	10		
04.10.2020	Gespräch Jusos Stormarn		4	
14.10.2020	Gespräch Kreisjugendamt	1		
21.10.2020	Gespräch Jugendarbeit Bad Oldesloe	3		
22.10.2020	AK OKJA Stormarn	12		
28.10.2020	Vorstellung Kooperationsmöglichkeiten im Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss Bad Oldesloe			
29.10.2020	Treffen Kreisschülervertretung		14	
02.12.2020	Gespräch Schulleitung TSS Bad Oldesloe	1		
13.12.2020	Gespräch Gemeinde Elmenhorst		2	5

Fortbildungen und Engagementförderung				
12.11.2020	Dialogveranstaltung: Landesaktionsplan gegen Rassismus			
16.11.2020	6. Demokratiekonferenz, Partnerschaft für Demokratie Herzogtum-Lauenburg			
24.11.2020	Fachtag „Kinderrechte kommunal verwirklichen“			
11.12.2020	Fortbildung für Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung			
Partizipation und Engagementförderung				
20.08.2020	Treffen Stormarner Kinder- und Jugendvertretungen	5	12	
23.- 24.10.2020	PartizipAction!		27	
28.10.2020	PartizipAction! Fachkräfteaustausch	9		
17.11.2020	Treffen Stormarner Kinder- und Jugendvertretungen	2	10	
Politische Bildung als Bildungsauftrag				
08.02.- 29.03.2020	Anne-Frank-Ausstellung			
05.09.2020	UN-Jugenddelegierten		9	
26.09.2020	Studientag Antisemitismus		7	
08.10.2020	Workshop „Toleranz & Vielfalt“		26	
Demokratie im Alltag				
21.07.2020	Jugendbefragung Gemeinde Tremsbüttel		2	3
30.07.2020	Jugendbefragung Gemeinde Tremsbüttel		3	3
01.10.2020	Bürgermeistersprechstunde Siek		5	
01.10.2020	Jugendbefragung Gemeinde Tremsbüttel		2	3
11.10.2020	Workshop Welt-Mädchentag		9	
18.11.2020	Strategie gegen Extremismus Bad Oldesloe	3	3	0
25.11.2020	Strategie gegen Extremismus B.O.	4	3	4
09.12.2020	Strategie gegen Extremismus B.O.	3	1	4



2.1

PARTIZIPATION UND ENGAGEMENTFÖRDERUNG

2.1.1 PARTIZIPACTION!

PartizipAction! ist das landesweite Treffen aller Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig-Holstein und hat in diesem Jahr zum vierzehnten Mal stattgefunden. Durch die Fachstelle Jugenddemokratiebildung ist es gelungen das Angebot für Jugendvertretungen aus Stormarn attraktiver zu machen. Mehr als ein Drittel der Teilnehmenden kamen aus Stormarn.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbeirat Ahrensburg, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein und dem Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein statt.

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung nicht wie ursprünglich geplant vom 23.–25.10.2020 im Jugendgästehaus Lütjensee stattfinden, sondern wurde am 23. und 24.10.2020 digital angeboten. Einige ursprünglich geplante Veranstaltungspunkte wie zum Beispiel Erlebnispädagogik konnten digital nicht realisiert werden.

Am 23.10.2020 wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein beiratsübergreifendes Projekt geplant, das die Zusammenarbeit der Jugendlichen nachhaltig stärken soll. Die Projektidee eines digitalen Netzwerks wird in einer Arbeitsgruppe aus interessierten Jugendlichen mit Begleitung der Fachstelle Jugenddemokratiebildung ausgearbeitet.

Am 24.10.2020 konnten alle geplanten Workshops (Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik, Kommunale Basics und Zukunftswerkstatt) stattfinden. Durch das digitale Format konnten die Jugendlichen individuell entscheiden, an welchen der insgesamt fünf Angebote sie teilnehmen möchten.

10 Jugendliche aus den Stormarner Gemeinden und Städten (Ahrensburg, Bad Oldesloe, Barsbüttel, Oststeinbek und Reinfeld) nutzten die Gelegenheit, um sich in Workshops fortzubilden und mit Mitgliedern aus anderen Kinder- und Jugendvertretungen auszutauschen und zu vernetzen. An der Vorbereitung der Veranstaltung waren unter anderem Beiratsmitglieder aus Oststeinbek und Ahrensburg beteiligt.

2.1.2 PARTIZIPACTION! FACHKRÄFTEAUSTAUSCH

Im Rahmen des landesweiten Treffens wurde auch zu einem Fachkräfteaustausch eingeladen. Auch diese Veranstaltung konnte nicht in Präsenz angeboten werden, sondern fand online statt.

Bei dem Fachkräfteaustausch wurde insbesondere darauf eingegangen, wie die Kinder- und Jugendvertretungen trotz der Corona-Beschränkungen aktiv werden können. Außerdem war die Rolle als Begleitung einer Kinder- und Jugendvertretung Thema beim Fachkräfteaustausch.

Die Fachkräfte wünschen sich zukünftig zweimal im Jahr einen Austausch, dabei wird ein Wechsel zwischen digitalen und Präsenz Veranstaltungen favorisiert.

2.1.3 TREFFEN DER STORMARNER KINDER- UND JUGENDVERTRETUNGEN

In Stormarn gibt es Kinder- und Jugendvertretungen in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargtheide, Bargfeld-Stegen, Barsbüttel, Glinde, Grönwohld, Oststeinbek, Reinkbek, Reinfeld, Tangstedt und Tremsbüttel.

Im August wurden durch die Fachstelle erstmals alle Kinder- und Jugendvertretungen und die dazugehörigen erwachsenen Begleitpersonen zu einem Vernetzungstreffen eingeladen. Es nahmen insgesamt 12 Jugendliche aus den Kinder- und

Jugendvertretungen in Ahrensburg, Bad Oldesloe, Barsbüttel, Reinfeld, Tangstedt, Glinde, Grönwohl, Oststeinbek, Reinbek, Reinfeld, Tangstedt und Tremsbüttel teil. Sie wurden von Fachkräften aus Bad Oldesloe, Barsbüttel, Reinfeld und Tangstedt begleitet.

Nach einer Vorstellung arbeiteten die Teilnehmenden in Kleingruppen an Möglichkeiten, die Kinder- und Jugendvertretungen zukünftig besser in Stormarn zu vernetzen. Neben der Einrichtung einer Chatgruppe bei WhatsApp bestand bei den Jugendlichen auch der Wunsch nach 3-monatlichen Treffen, die an wechselnden Orten im Kreis Stormarn stattfinden.

Das zweite Vernetzungstreffen konnte nicht wie ursprünglich geplant in Reinbek stattfinden, sondern wurde digital angeboten. An dem Termin nahmen 10 Jugendliche aus Ahrensburg, Bargtheide, Barsbüttel, Glinde, Reinbek und Reinfeld sowie die Fachkräfte aus Reinfeld und Reinbek teil.

Nach dem Kennenlernen tauschten sich die Teilnehmenden über die aktuellen Herausforderungen in ihrer Beiratsarbeit aus. Positiv ist dabei hervorzuheben, dass die Jugendlichen sich gegenseitig beraten haben und gemeinsam Lösungen für einige Probleme gefunden werden konnten.

Für das nächste Treffen im Februar wurde unter anderem die Arbeit an gemeinsamen Projekten gewünscht.

Mit den beiden Treffen konnten Kinder- und Jugendvertretungen aus neun Stormarner Städten und Gemeinden erreicht werden. Die Fachstelle hat durch dieses neue und regelmäßige Angebot eine entscheidende Grundlage für die Vernetzung der Kinder- und Jugendvertretungen in Stormarn geschaffen, die sich positiv auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Kreis auswirken wird.

2.2

POLITISCHE BILDUNG ALS BILDUNGSaufTRAG

2.2.1 ANNE-FRANK-AUSSTELLUNG

Im Februar und März 2020 fand im Reinbeker Schloss die Anne-Frank-Ausstellung „Lasst mich ich selbst sein` Anne Franks Lebensgeschichte“ statt. Die Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin und des Anne Frank Hauses in Amsterdam gibt in acht Kapiteln einen Einblick in die Lebensgeschichte von Anne Frank. Die Ausstellung richtet sich an junge Menschen und fordert die Besucher_innen auf, sich mit den Themen Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung zu beschäftigen.

Die Ausstellung basiert auf dem Konzept der Peer Education. Jugendliche haben als Peer Guides die Besucher_innen durch die Ausstellung geführt. Durch das Engagement als Peer Guide setzten sich die teilnehmenden Jugendlichen intensiv mit dem Ausstellungsthema und Methoden Historisch-politischer Jugendbildung auseinander. 12 Schüler_innen aus Reinbek wurden in einer dreitägigen Ausbildung als Guide ausgebildet und führten im Anschluss 22 Schulklassen und Jugendgruppen durch die Ausstellung.

Der Kreisjugendring Stormarn e. V. ermöglichte gemeinsam mit dem JUZ Reinbek und jungen Ehrenamtlichen den Besucher_innen einen virtuellen Rundgang mit VR-Brillen durch das Versteck der Familie Frank zu machen.

Die Ausstellung musste aufgrund des Lockdowns frühzeitig beendet werden, sodass nicht alle interessierten Gruppen die Ausstellung besuchen konnten.

2.2.2 UN-JUGENDDELEGIERTE IN STORMARN

Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat Bad Oldesloe hat die Fachstelle Jugenddemokratiebildung im September eine Dialogveranstaltung mit der UN-Jugenddelegierten Eva Croon angeboten.

Die beiden UN-Jugenddelegierten aus Deutschland vertreten ehrenamtlich die Interessen von Kindern und Jugendlichen bei den Vereinten Nationen.

Nach einem Überblick über die Vereinten Nationen und die Aufgaben als Jugenddelegierte wurden in dem Workshop Meinungen und Forderungen der Jugendlichen an die UN-Generalversammlung gesammelt, die in die Rede der Jugenddelegierten vor den Vereinten Nationen im Oktober aufgenommen wurden. Außerdem setzten sich die Teilnehmer_innen kritisch mit den Vereinten Nationen auseinander und diskutierten z. B. über das Vetorecht einzelner Mitgliedstaaten.

Das Treffen ermöglichte den Stormarner Jugendlichen damit sich auf internationaler Ebene zu beteiligen.

2.2.3 STUDIENTAG NEUENGAMME ANTISEMITISMUS

In der KZ-Gedenkstätte Neuengamme fand für FSJler_innen aus Stormarn ein Bildungstag zum Thema Antisemitismus statt.

Ausgehend von dem Vorwissen der Teilnehmenden wurde in Kleingruppen zu Antisemitismus im Mittelalter, der Neuzeit, während des Nationalsozialismus und nach dem Zweiten Weltkrieg gearbeitet. Im Plenum wurde anschließend untersucht, wie sich der Antisemitismus über die Jahrhunderte entwickelt hat und insbesondere auch auf aktuelle Vorurteile eingegangen.

Neben der inhaltlichen Arbeit zu Antisemitismus wurde während des Bildungstags auch das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers erkundet und ein Teil der Ausstellungen besucht. Es wurde insbesondere auf die unterschiedlichen Häftlingsgruppen und die Arbeits- und Lebensbedingungen eingegangen.

2.2.4 WORKSHOP „TOLERANZ UND VIELFALT“

Im Rahmen der Jugendgruppenleiter_innen-Ausbildung wurde mit den Teilnehmenden zu den Themen Toleranz und Vielfalt gearbeitet.

Mit verschiedenen Methoden wurden unterschiedliche bestehende Diskriminierungsmuster herausgearbeitet und eigene Vorurteile reflektiert.

Jugendgruppenleiter_innen treffen in der Kinder- und Jugendarbeit auf Menschen mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Hintergründen. Entsprechend wichtig ist die Sensibilisierung für Diskriminierungen und die Auseinandersetzung mit Vorurteilen.

2.3

DEMOKRATIE IM ALLTAG

2.3.1 BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE IN SIEK

Im Rahmen der Stormarner Kindertage hat die Gemeinde Siek gemeinsam mit dem Kreisjugendring Stormarn eine Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche angeboten.

Während des Jugendtreffs gab es die Gelegenheit, den Sieker Bürgermeister Andreas Bitzer bei alkoholfreien Cocktails kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeit eines Bürgermeisters zu bekommen.

Fünf Kinder aus Siek nutzten die Gelegenheit Wünsche und Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

Kindgerecht wurde erklärt, wie Entscheidungen in der Gemeindevertretung getroffen werden und warum manche Dinge, wie zum Beispiel ein Angelladen, nicht im Entscheidungsbereich der Gemeinde liegen.

Die Veranstaltung konnte Kindern einen altersgerechten Einblick in die Kommunalpolitik ihrer Heimatgemeinde geben und Demokratie in der Lebenswelt erlebbar gemacht.

2.3.2 JUGENDBEFragung GEMEINDE TREMSBÜTTEL

In Kooperation mit der Gemeinde Tremsbüttel und dem Kinder- und Jugendbeirat Tremsbüttel wurde eine Umfrage für Kinder und Jugendliche entwickelt und durchgeführt.

Mit der Umfrage sollten Informationen über die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen gesammelt werden. Gleichzeitig wurden aber auch Wünsche und Ideen für Angebote für Kinder und Jugendliche in Tremsbüttel abgefragt. 31 Teilnehmende nutzten die online Umfrage.

Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbefragung sollen 2021 als Grundlage für eine Kinder- und Jugendbeteiligung in Tremsbüttel genutzt werden.

2.3.3 WORKSHOP WELT-MÄDCHENTAG

Im Rahmen des dritten Stormarner Welt-Mädchentags wurden gemeinsam mit dem Stadtjugendring Ahrensburg zwei Angebote gemacht.

Mit den Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren wurde während einer „Chaos-Ralley“ auf die Lebenssituation von Mädchen weltweit eingegangen. Dabei wurde sowohl die Chancenungleichheit zwischen den Ländern als auch zwischen den Geschlechtern spielerisch thematisiert.

Für die Mädchen ab 14 Jahren wurden Speed-Debatten angeboten, in denen sich die Teilnehmenden mit Statements zu Geschlechterrollen auseinandersetzten. Die Teilnehmerinnen traten in Zweier-Teams gegeneinander an und vertraten eine zugestellte Position. Die Mädchen übten so sich in eine andere Sichtweise hineinzusetzen und ein Thema von unterschiedlichen Positionen aus zu betrachten. Gleichzeitig wurden die rhetorischen Fähigkeiten trainiert und die Teilnehmerinnen darin bestärkt, ihre Meinung argumentativ zu vertreten.

2.3.4 STRATEGIE GEGEN EXTREMISMUS FÜR BAD OLDESLOE

Auf Antrag der Linken wurde im Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Bad Oldesloe einstimmig beschlossen, dass der Sachbereich Jugendarbeit in Kooperation mit der Fachstelle Jugenddemokratiebildung eine Strategie gegen Rechtsextremismus für Bad Oldesloe entwickelt.

In bisher drei darauf folgenden Arbeitstreffen wurde gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbeirat Bad Oldesloe, den Sachbereichen Jugendarbeit sowie Kultur und dem Bündnis gegen Rechts eine Strategie für das weitere Vorgehen entwickelt.

2.4

VERNETZUNGSARBEIT

Für die Fachstelle Jugenddemokratiebildung ist es wichtig an Vernetzungstreffen teilzunehmen. Dabei geht es zum einen um den professionellen Erfahrungsaustausch, zum anderen um die Vernetzung mit den unterschiedlichen Akteur_innen und Initiativen im Kreis Stormarn und ganz Schleswig-Holstein.

Überregional fanden Treffen mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz, dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, dem Kreisjugendring Herzogtum-Lauenburg und der Jugendakademie Segeberg statt. Zukünftig sollen zum Beispiel im Rahmen der Bundestagswahl gemeinsame Angebote mit den angrenzenden Kreisen entwickelt werden.

Außerdem nahm die hauptamtliche Fachkraft an der Dialogveranstaltung zum „Landesaktionsplan gegen Rassismus“, dem Fachtag „Kinderrechte kommunal verwirklichen“ und an der digitalen „Moderator*innen/ Fachkräfte- Fortbildung Kinder- und Jugendbeteiligung“ teil.

Regional und lokal wurde am Arbeitskreis „Offene Kinder- und Jugendarbeit Stormarn“, dem Arbeitskreis „Offene Kinder- und Jugendarbeit Bad Oldesloe“, Sitzungen der Kreisschülervertretung, einer Sitzung der Jusos und des Inihaus e.V. teilgenommen.

Geplante Vernetzungstreffen mit den Schulen ohne Rassismus, der Kinder- und Jugendarbeit Ahrensburg, der Schulsozialarbeit und den anderen jungen Vertretungen der Parteien im Kreis Stormarn konnten durch die Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

3. PROJEKTBEIRAT

Die Fachstelle Jugenddemokratiebildung wird von einem Projektbeirat ergänzt. Der Beirat begleitet die inhaltliche Ausgestaltung der Fachstelle und diskutiert ihre Aktivitäten. Er stellt außerdem Evaluationsinstrumente zur Verfügung und beschließt die Bewilligung von Mikroprojekten.

Der Beirat besteht aus gleich vielen erwachsenen und jugendlichen Mitgliedern unter 27 Jahren.

Erwachsene Beiratsmitglieder:

Vertretene Institution	Name
Kreistag	Bettina Spechtmeyer-Högel (CDU)
Kreistag	Frank Lauterbach (SPD)
Kreistag	Gabriela Späte (FDP)
Kreistag	Uwe Schreiber (Bündnis 90/ Die Grünen)
Stormarner Gemeinden	Thomas Schreitmüller
Stormarner Städte	Rainhard Zug
Jugendamt Kreis Stormarn	Wiebke Herrmann
Schulen	N.N.

Jugendliche Beiratsmitglieder:

Vertretene Institution	Name
Kinder- und Jugendvertretungen	Nia Karim
Kinder- und Jugendvertretungen	Philipp Soltau
Schülervertretungen	Frederik Alpers
Schülervertretungen	Luca Schubert
Stormini Bürgermeister	Rouven Holzamer
Stormini Vize-Bürgermeisterin	Emma Blomberg
KJR Stormarn e.V	Ole Meyer
Freier Platz	Noch nicht gewählt

Um allen interessierten jungen Stormarner_innen die Möglichkeit zur Mitarbeit im Beirat zu geben, wird der letzte Platz über ein Bewerbungsverfahren vergeben. Es liegt eine Bewerbung vor, die von den anderen Mitgliedern bei der konstituierenden Sitzung bestätigt werden muss.

Die konstituierende Sitzung des Projektbeirats war für den 18. November 2020 geplant. Aufgrund der Entwicklung der Infektionszahlen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde die Sitzung abgesagt. Die konstituierende Sitzung wird 2021 nachgeholt. Da sich die Beiratsmitglieder untereinander nicht kennen und sehr unterschiedliche Gruppen vertreten, wird besonders für die konstituierende Sitzung eine Präsenzveranstaltung als notwendig angesehen.

4. AUSBLICK

Im Jahr 2021 werden die bestehenden Partnerschaften und Netzwerke weiter ausgebaut und gestärkt. Außerdem soll Kontakt zu weiteren Initiativen und Akteur_innen im Kreis geknüpft werden.

Im Rahmen des Projekts „Jugenddemokratiebildung Stormarn – Mehr.Demokratie.Wagen in und für Stormarn“ werden durch den Projektbeirat Mikroprojekte vergeben. 2021 wird nach der Konstituierung des Beirats mit der Vergabe der Fördermittel an die von Jugendlichen initiierten Projekte begonnen. Die Fachstelle Jugenddemokratiebildung wird interessierte Jugendgruppen bei Bedarf bei der Projektplanung, Antragsstellung und Umsetzung unterstützen.

Außerdem sind verschiedene eigene Projekte in den Themenschwerpunkten geplant. Im Januar werden gemeinsam mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Veranstaltungen für Ehrenamtliche und Fachkräfte zum Thema Verschwörungsideologien angeboten.

Im April gibt es für Ehrenamtliche ein Bildungsangebot zu Antisemitismus, das sich auch mit Handlungsmöglichkeiten in der Jugendarbeit auseinandersetzt.

Im Frühjahr finden gemeinsam mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein und dem Jugendhof Scheersberg Veranstaltungen im Rahmen des Projekts Cross#Culture statt. Mit den Veranstaltungen soll der interkulturelle Dialog zwischen jungen Menschen gefördert werden und Fachkräfte für das Thema sensibilisiert werden.

Anlässlich der im September 2021 stattfindenden Bundestagswahl sollen unter anderem gemeinsam mit der Jugendakademie Segeberg und dem Kreisjugendring Herzogtum-Lauenburg Erstwahlhelfer_innen ausgebildet werden.

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl ist außerdem geplant das Projekt „Demokreativ“ des Künstlers Georg Schmitt gemeinsam mit Schulen in Stormarn umzusetzen. Dies ist allerdings erst möglich, wenn die Kontaktbeschränkungen gelockert werden.

Gemeinsam mit dem Medienpädagogen des Kreisjugendrings wurde ein Peer-to-Peer Projekt zum Thema „Hatespeech“ für Schulen entwickelt. Sobald Jahrgangübergreifende Projekte möglich sind, sollen insbesondere die Schulen ohne Rassismus im Kreis die Möglichkeit haben, das Projekt gemeinsam mit dem Kreisjugendring Stormarn an ihrer Schule anzubieten.

Auch 2021 werden Veranstaltungen bei Bedarf und wenn es das Thema zulässt digital angeboten.

Wenn die Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie größere Veranstaltungen zulässt, soll die ursprünglich für 2020 geplante Jugenddemokratiekonferenz stattfinden. Da die Veranstaltung insbesondere als Vernetzungsplattform für Aktive im Bereich der Jugenddemokratie verstanden wird, erscheint eine digitale Umsetzung bisher nicht sinnvoll.

Die Fachstelle wird außerdem die begonnene Zusammenarbeit mit den Gemeinden Tremsbüttel, Bad Oldesloe und Elmenhorst fortsetzen. Darüber hinaus steht sie weiteren Städten und Gemeinden als Ansprech- und Kooperationspartner im Bereich der Jugenddemokratieförderung zur Verfügung.